

**Antrag auf Erteilung einer Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO zur Absicherung und Kennzeichnung einer Arbeitsstelle mit Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehrsraum**

Im Auftrag von:  EWR  ebwo  Deutsche Telekom  Kabel Deutschland  
 Wasserwerk Osthofen  Sonstige \_\_\_\_\_

Auftragsdatum: \_\_\_\_\_, Auftrags-Nr. \_\_\_\_\_

Arbeiten an/am:  Gasleitung  Wasserleitung  Kabelfernsehen / Telefonleitung  
 Stromkabel  Abwasserkanal  Sonstiges (z.B. Suchschlitz; Isolierung)

1. Ausführendes Unternehmen mit genauer Anschrift sowie Telefon und Telefax:

2. Lage der Baustelle mit **Länge** und **Breite** sowie **Grund** der Einrichtung:

3. Gehwegsperrung	Fahrbahneinschränkung	Sonstiges
<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> geringfügig	<input type="checkbox"/> innerorts
<input type="checkbox"/> voll	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> außerorts
	<input type="checkbox"/> Vollsperrung	<input type="checkbox"/> Fußgängerzone

Umleitungsstrecke:

4. Ein Straßenaufbruch ist:

erforderlich  nicht erforderlich

5. Voraussichtliche Dauer der Verkehrsbeeinträchtigung:

am \_\_\_\_\_ bzw. vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

6. Verantwortliche Person für Baustelle und Beschilderung mit Telefon (Funktelefon / Handy) für jederzeitige Erreichbarkeit:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Firmenstempel

Dem Antrag ist eine Lageskizze mit Verkehrszeichenplan beizufügen.

Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der vorgesehenen Verkehrsbeschränkungen einzureichen. Vor Erteilung der verkehrsbehördlichen Anordnung darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden.